

NIEDERSCHRIFT

Nummer der Niederschrift: **1 / 2020**

Körperschaft:	Stadt Hungen		
Gremium:	Stadtverordnetenversammlung		
Sitzung am:	Dienstag, 07.02.2023		
Sitzungsort:	Schäferstadt-Halle Hungen; Stadthalle		
Sitzungsbeginn:	19:34 Uhr	Sitzungsende:	20:52 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender: gez. Büttel

Schriftführerin: gez. Eckhardt

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Stadt Hungen
Gremium:	Stadtverordnetenversammlung
Sitzung am:	07.02.2023
Sitzungsort:	Schäferstadt-Halle Hungen; Stadthalle

Sitzungsteilnehmer	Funktion	Anwesend von	bis
Karl-Ludwig Büttel	Stadtverordnetenvorsteher		
Frank Bernshausen	Stadtverordneter		
Tanja Diederich	Stadtverordnete		
Christoph Fellner von Feldegg	Stadtverordneter		
Jürgen Flieth	Stadtverordneter		
Bodo Fritz	Stadtverordneter		
Jürgen Fritz	Stadtverordneter		
Carmen Fröhlich-Jockel	Stadtverordnete		
Holger Frutig	Stadtverordneter		
Hartmut Gall	Stadtverordneter		
Uwe Geyer	Stadtverordneter		
Jens Große	Stadtverordneter		
Nick Gruber	Stadtverordneter		
Isolde Kammer	Stadtverordnete		
Alexander Kargoscha	Stadtverordneter		
Elke Kleinert	Stadtverordnete		
Birgit Kraft	Stadtverordnete		
Fabian Kraft	Stadtverordneter		
Anna Maria Krüger	Stadtverordnete		
Werner Leipold	Stadtverordneter		
Wolfgang Macht	Stadtverordneter		
Norbert Marsfelde	Stadtverordneter		
Michael Metzger	Stadtverordneter		
Achim Müller	Stadtverordneter		
Dirk Müssig	Stadtverordneter		
Manfred Paul	Stadtverordneter		
Gudrun Rahn	Stadtverordnete		
Jörg Ritter	Stadtverordneter		

Ingo Schmalz	Stadtverordneter
Anja Schwab	Stadtverordneter
Thilo Schwandner	Stadtverordneter
Maria Seibert	Stadtverordneter
Maraike Weber	Stadtverordneter
Wendelin Weil	Stadtverordneter
Marc Wengorsch	Stadtverordneter
Hans-Jürgen Wiesler	Stadtverordneter

--

Nicht anwesende	Bemerkungen
------------------------	--------------------

Manfred Müller	
----------------	--

Weitere Teilnehmer

Bürgermeister Rainer Wengorsch Erster Stadtrat Helmut Schmidt Stadträtin Dr. Anika Denninger Stadtrat Werner Klös Stadträtin Andrea Krüger Stadtrat Volker Scherer Stadtrat Hans-Jürgen Weber Stadtrat Lothar Zinsheimer Schriftführerin Madeline Eckhardt
--

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Stadt Hungen
Gremium:	Stadtverordnetenversammlung
Sitzung am:	07.02.2023
Sitzungsort:	Schäferstadt-Halle Hungen; Stadthalle

Tagesordnung:

1. Teilnahme am Förderprogramm klimaangepasstes Waldmanagement
(Vorlagen-Nr.: 2022/272)
2. Beitritt zum Projekt „Wildnisfond“ mit Teilflächen des Stadtwald Hungen, hier:
Abschluss eines Vertrages mit der NABU-Stiftung über den Nutzungsverzicht auf
diesen Teilflächen des Stadtwaldes Hungen - erneute Beratung
(Vorlagen-Nr.: 2023/11)
3. Bebauungsplan Nr. 1/05 „Das Grassee“ 1. Änderung
Aufstellungsbeschluss
(Vorlagen-Nr.: 2023/10)
4. Kreditaufnahme in Höhe von 1.500.000 EUR
(Vorlagen-Nr.: 2022/280)
5. Verwaltungsvereinbarung IKZ Fördermittellotse
(Vorlagen-Nr.: 2022/216)
6. Evangelischer Kindergarten Hungen
hier: Neuwahl von Mitgliedern für den Kindertagenausschuss
(Vorlagen-Nr.: 2023/3)
7. Antrag der FW-Fraktion zur Prüfung zusätzlicher Planungsvarianten des
Bahnüberganges im Bereich der Obertor-, Friedberger und Kaiserstraße
(Vorlagen-Nr.: MI-11/2022)
8. Antrag der Fraktion Pro Hungen auf Einsetzung eines Akteneinsichtsausschusses
gem. § 50 Abs. 2 Satz 2 HGO
(Vorlagen-Nr.: MI-2/2023)
9. Mitteilungen und Anfragen
 - 9.1. Abstellen von Wasser in Villingen
 - 9.2. Berichterstattung Hungener Anzeiger
 - 9.3. Sachstandsliste
 - 9.4. Förderbescheid RP Kassel
 - 9.5. Befragung im Rahmen des Kompass-Projektes
 - 9.6. Erstattungen an Mandatsträger
 - 9.7. Wiese für Hundeschule
 - 9.8. Beschilderung Turmweg

Sitzungsverlauf

Stadtverordnetenvorsteher Büttel fragt, ob es Fragen im Rahmen der Bürgerfragestunde gibt. Frau Beate Fritzsche stellt im Namen von Herrn Stephan Kannwischer folgende Anfrage:

Vorbemerkung: Der Schutz der Nacht wird im Hinblick auf die sogenannten „Lichtverschmutzung“ wissenschaftlich und gesellschaftlich zunehmend als Problem wahrgenommen. Als Begründungen werden in Fachkreisen u. a. folgende Argumente angeführt: 1. Störung des Tag-Nacht-Gleichgewichtes von Menschen und dadurch bedingte potenzielle Störungen des Wohlbefindens und Gesundheitsgefährdungen., 2. Störung biologischer Prozesse in der Natur vor allem innerorts aber auch außerorts durch künstlich-technische Lichtquellen unterschiedlicher Stärke. Dadurch ergeben sich potenzielle Verhaltensänderungen und ggf. populationsbiologisch schädliche Einflüsse vor allem für wildlebende Tierarten., 3. Die technische Schaltung nächtlicher Lichtquellen hat einen erheblichen Stromverbrauch zur Folge. Durch das Abschalten unnötiger Beleuchtung und das Reduzieren der Beleuchtungsstärke an geeigneten Stellen, ließe sich Energie sparen, Stromkosten senken und Lichtemissionen vermeiden oder zumindest erheblich reduzieren. Der Bundesgesetzgeber hat diesen Gesichtspunkten in der Novellierung des Bundesnaturschutzgesetzes 2022 bereits Rechnung getragen. Der hessische Landesgesetzgeber beabsichtigt dies ebenfalls im Entwurf in der aktuell anstehenden Novellierung des HAGBNatSchG. Frage: Mit welchen konkreten Ansätzen und Instrumenten gedenkt die Stadt Hungen diesem Problem wirksam zu begegnen? a) in ihrem eigenen Zuständigkeitsbereich und b) im gesamtgesellschaftlichen Zusammenhang der Zivilgesellschaft? Weiterhin wird an die gestellten Fragen zum Thema Boden und zum Thema Wasser in der Bürgerfragestunde am 20.09.2022 (siehe Protokoll Stadtverordnetenversammlung vom 20.09.2022) erinnert, deren Beantwortung noch ausstehe.

Als zweite Fragenstellerin stellt Frau Patricia Sandner Fragen zu Missständen in der KiTa Spatzennest (Inheiden) an den Magistrat. Die Fragen werden aufgrund ihres Umfangs in schriftlicher Form an das Protokoll angehängt. Bürgermeister Wengorsch sagt zu, einen zeitnahen Termin zu einem persönlichen Gespräch zu vereinbaren, um die Ungereimtheiten aus dem Weg zu räumen und Lösungen zu suchen.

Stadtverordnetenvorsteher Karl-Ludwig Büttel eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist; weiterhin stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Stv.-Vorsteher Büttel gratuliert den Stven Paul, Kammer, Große, Bernshausen, M. Müller, Leopold und Fröhlich-Jockel anlässlich ihrer Geburtstage.

Stv.-Vorsteher Büttel führt den Stadtverordneten Jürgen Fritz (CDU) in sein Amt ein. Herr Fritz ist für den ausgeschiedenen Markus Sadler nachgerückt.

Stv. Fellner von Feldegg zieht den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, Pro Hungen und Bündnis 90/Die Grünen zur finalen Beschlussfassung zum Vertragswerk Wildnisfonds (Vorlagen-Nr. MI-1/2023, TOP 3) zurück.

Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben, so dass die vorstehende Tagesordnung als angenommen gilt.

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung

Datum: 07.02.2023

TOP 1

Teilnahme am Förderprogramm klimaangepasstes Waldmanagement

(Vorlagen-Nr.: 2022/272)

Bürgermeister Wengorsch erläutert die Vorlage und gibt die Empfehlung des Magistrates aus der Sitzung vom 13.12.2022 bekannt.

Stv. Fellner von Feldegg gibt die Ergebnisse der Beratungen in der gemeinsamen Sitzung des Umwelt- und Klimaschutzausschusses sowie des Haupt- und Finanzausschusses am 30.01.2023 bekannt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, mit dem Stadtwald Hungen an dem Förderprogramm „klimaangepasstes Waldmanagement“ teilzunehmen und einen Förderantrag zu stellen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder:	36	Nein-Stimmen:	0
Ja-Stimmen:	36	Stimmenthaltungen:	0

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung

Datum: 07.02.2023

TOP 2

Beitritt zum Projekt „Wildnisfond“ mit Teilflächen des Stadtwald Hungen, hier: Abschluss eines Vertrages mit der NABU-Stiftung über den Nutzungsverzicht auf diesen Teilflächen des Stadtwaldes Hungen - erneute Beratung

(Vorlagen-Nr.: 2023/11)

Bürgermeister Wengorsch erläutert die Vorlage und gibt die Empfehlung des Magistrates aus der Sitzung vom 24.01.2023 bekannt. Weiterhin berichtet er über die Änderungen, die nach den Ausschussberatungen in den Vertrag eingearbeitet wurden. Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

1. Ergänzung in § 1 Ziff. 1: Hinsichtlich der Beschränkung des Jagdrechts auf die Qualitätskriterien wurde das Datum dieser Kriterien (03.05.2018) ergänzt, damit im Falle einer späteren Änderung dieser Kriterien klar ist, auf welche Version sich der Vertrag bezogen hat. Es wurde zudem ergänzt, dass sich diese Kriterien im Wesentlichen in Anlage 3 konkretisieren.
2. Ergänzung in § 1 Ziff. 1, zweiter Unterabsatz: Nach Rücksprache wird dem beurkundenden Notar wurde nun doch unserer Rechtsauffassung gefolgt und ein außerordentliches Kündigungsrecht in den Vertrag formuliert. Auf Betreiben der NABU-Stiftung wurde noch aufgenommen, dass die Stadt für den Fall, dass sie den Kündigungsgrund zu vertreten hat, das Ausgleichsentgelt zurückzuerstatten hat und ggfs., auch den Zinsschaden übernehmen muss, sofern dies vom Fördermittelgeber verlangt wird.
3. Streichung und Ergänzung in § 1 Ziff. 1 am Ende: Im Text der beschränkt persönlichen Dienstbarkeit wurde auf Anraten des Notars der letzte Satz gestrichen (dies wurde aber bereits im Ausschuss mitgeteilt). Es wurde auch hier die Fassung (Datum) der Qualitätskriterien ergänzt.
4. Ergänzung / Änderung in § 4 Ziff. 2: Die Regelungen zu den Verkehrssicherungspflichten wurden auf Betreiben der NABU-Stiftung dahingehend geändert, dass diese von der NABU-Stiftung nur in Bezug auf den Baumbestand und

die natürliche Umgebung übernommen werden. Es wird klargestellt, dass die Unterhaltung der Wege (auch die vom Vertrag einbezogenen Wege) bei der Stadt verbleibt.

Es wurde zudem klargestellt, dass der bisher tätige Forstdienstleister alle noch ausstehenden Arbeiten bis zur Übernahme der Verkehrssicherungspflichten abzuschließen hat.

5. In § 5 am Ende wurde vom Notar der Satz hinsichtlich der Löschungspflicht bei Rückabwicklung klarstellend korrigiert.
6. In § 6 wurde vom Notar klarstellend hinzugefügt, dass auf die Anlage 4 (Wegekonzept) verwiesen wird.

Diese Änderungen sind in der vorliegenden finalen Fassung entsprechend berücksichtigt.

Stv. Fellner von Feldegg gibt die Ergebnisse der Beratungen in der gemeinsamen Sitzung des Umwelt- und Klimaschutzsausschusses sowie des Haupt- und Finanzausschusses am 30.01.2023 bekannt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den in Anlage beigefügten Vertrag über den Nutzungsverzicht auf Teilflächen des Stadtwaldes Hungen nebst Anlagen 1-6 mit der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe, Albrechtstraße 14, 10117 Berlin abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder:	36	Nein-Stimmen:	15
Ja-Stimmen:	20	Stimmenthaltungen:	1

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung	Datum: 07.02.2023
TOP 3	
Bebauungsplan Nr. 1/05 "Das Grasse" 1. Änderung	
Aufstellungsbeschluss	
(Vorlagen-Nr.: 2023/10)	

Bürgermeister Wengorsch erläutert die Vorlage und gibt die Empfehlung des Magistrates aus der Sitzung vom 24.01.2023 bekannt.

Stv. Fellner von Feldegg gibt die Ergebnisse der Beratungen des Haupt- und Finanzausschusses aus der Sitzung am 30.01.2023 bekannt.

Stv. Gall gibt die Ergebnisse der Beratungen des Bau- und Planungsausschusses aus der Sitzung vom 31.01.2023 bekannt.

Stv. F. Kraft zeigt sich verwundert über die Angabe „keine finanziellen Auswirkungen“ in der Vorlage, obwohl die Rede von Kosten i. H. v. 17.000 € sei. Außerdem bittet er darum, bei den weiteren drei für diese Nutzung geprüften Grundstücken die Möglichkeit der Errichtung einer Hundewiese zu prüfen. Bürgermeister Wengorsch antwortet, dass die 17.000 € gestaffelt über drei Jahre bereitgestellt werden, in diesem Jahr werden somit 7.000 € fällig und in den Jahren 2024 und 2025 jeweils 5.000 €. Diese Beträge seien aktuell noch als Absichtserklärung anzusehen, da die entsprechenden Haushalte noch aufgestellt werden. Er sagt zu, wenn dies erwünscht ist, die alternative Realisierung der Hundewiese auf einer der anderen Flächen zu prüfen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, für den Bereich Nr. 1/05 "Das Grasse" 1. Änderung in der Kernstadt Hungen gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan aufzustellen und in diesem Bereich den Flächennutzungsplan zu ändern.

Das Plangebiet liegt im nördlichen Teil der Kernstadt Hungen zwischen Liebigstraße und Lindenallee

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst in der Gemarkung Hungen, Flur 1, die Flurstücke: 503/27 (teils), 503/38 (teils), 503/49 (teils) und 503/74.

Die Lage und Abgrenzung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist in der beigefügten Anlage dargestellt. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Gesamtfläche von ca. 0,93 ha.

Planziel: Schaffung eines Naherholungsgebiets inkl. Schulgarten und interkulturellen Garten.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder:	36	Nein-Stimmen:	0
Ja-Stimmen:	35	Stimmenthaltungen:	1

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung	Datum: 07.02.2023
TOP 4 Kreditaufnahme in Höhe von 1.500.000 EUR (Vorlagen-Nr.: 2022/280)	

Bürgermeister Wengorsch erläutert die Vorlage und gibt die Empfehlung aus der Sitzung des Magistrates am 13.12.2022 bekannt.

Beschlussvorschlag für Haupt- und Finanzausschuss und Stadtverordnetenversammlung:
Die Darlehensaufnahme in Höhe von 1.500.000,00 EUR wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung	Datum: 07.02.2023
TOP 5 Verwaltungsvereinbarung IKZ Fördermittellotse (Vorlagen-Nr.: 2022/216)	

Bürgermeister Wengorsch erläutert die Vorlage und gibt die Empfehlung aus der Sitzung des Magistrates am 27.09.2022 bekannt.

Stv. Fellner von Feldegg gibt die Ergebnisse der Beratungen aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30.01.2023 bekannt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass sich die Stadt Hungen an der Verwaltungsvereinbarung IKZ-Fördermittellotse des Landkreises Gießen beteiligt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 2.300,00 Euro sind ab dem Haushaltsjahr 2023 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder:	35	Nein-Stimmen:	0
Ja-Stimmen:	35	Stimmenthaltungen:	0

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung Datum: 07.02.2023

TOP 6

Evangelischer Kindergarten Hungen

hier: Neuwahl von Mitgliedern für den Kindergartenausschuss

(Vorlagen-Nr.: 2023/3)

Stv.-Vorsteher Büttel erläutert die Vorlage. Er bittet um Vorschläge aus der Versammlung.
Stv. Macht schlägt Frau Anna Krüger vor. Darüber wird per Akklamation abgestimmt.

Beschluss:

Zur Vertreterin für den Kindergartenausschuss Hungen wird Frau Anna Krüger gewählt.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder:	35	Nein-Stimmen:	0
Ja-Stimmen:	35	Stimmenthaltungen:	0

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung Datum: 07.02.2023

TOP 7

Antrag der FW-Fraktion zur Prüfung zusätzlicher Planungsvarianten des

Bahnüberganges im Bereich der Obertor-, Friedberger und Kaiserstraße

(Vorlagen-Nr.: MI-11/2022)

Stv. Frutig trägt den Antrag der FW-Fraktion vor.

Stv. Fellner von Feldegg gibt die Ergebnisse der Beratungen aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30.01.2023 bekannt.

Stv. Gall gibt die Ergebnisse der Beratungen aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 31.01.2023 bekannt.

Stv. Macht stellt für die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD folgenden Ergänzungsantrag: Weiterhin ist die Machbarkeit einer neuen Verkehrsführung im Rahmen einer Einbahnstraßenregelung auf der Ober- und Untertorstraße und gegenläufig auf der Lindenallee zu prüfen.

Stv. Fellner von Feldegg erkundigt sich nach dem Sachstand der Beschilderung „Motor aus“ am Bahnübergang. Bürgermeister Wengorsch teilt dazu mit, dass, nach Rückmeldung der Verkehrskommission, eine Vergrößerung nicht möglich sei. Im Zuge der Umbaumaßnahmen werde das Aufstellen der Schilder planungsrechtlich geprüft.

Stv.-Vorsteher Büttel schlägt vor, den Hauptantrag mit dem Ergänzungsantrag zusammenzufassen. Dagegen ergeben sich keine Einwände.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die Stadt Hungen zusätzliche Planungsvarianten, einschließlich einer Einbahnstraßenregelung auf der Ober- und Untertorstraße und gegenläufig auf der Lindenallee, prüft.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder:	35	Nein-Stimmen:	0
Ja-Stimmen:	34	Stimmenthaltungen:	1

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung	Datum: 07.02.2023
TOP 8	
Antrag der Fraktion Pro Hungen auf Einsetzung eines Akteneinsichtsausschusses gem. § 50 Abs. 2 Satz 2 HGO	
(Vorlagen-Nr.: MI-2/2023)	

Stv. F. Kraft trägt den Antrag der Fraktion Pro Hungen vor.

Stv. Frutig schlägt vor, die Beantwortung dieser Fragestellungen, auch im Sinne der Transparenz, bis zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vorlegen zu lassen. Auch Bürgermeister Wengorsch weist auf den zeitlichen Aufwand innerhalb der Verwaltung zur Beantwortung der Anfragen hin, aufgrund dessen noch keine Beantwortung stattgefunden habe. Er bittet darum, die Informationen zur nächsten Sitzung vorlegen zu können. Stv. F. Kraft führt aus, dass diese Anfragen schon seit einigen Monaten bei der Verwaltung lägen und keine Antwort darauf resultierte. Auf die Einrichtung des Ausschusses wird daher weiterhin bestanden.

Stv.-Vorsteher Büttel teilt mit, dass die Vorgehensweise des Akteneinsichtsausschusses in der nächsten Sitzung des Ältestenrates besprochen wird.

Es wird beschlossen, gem. § 50 Abs. 2 Satz 2 HGO auf Antrag der Fraktion Pro Hungen einen Akteneinsichtsausschuss „Gewerbegebiet Hungen-Süd/HLG“ zu bilden und die Besetzung im Benennungsverfahren entsprechend des Stärkeverhältnisses durchzuführen.

Es werden für die Fraktionen folgende Mitglieder benannt:

FW: Isolde Kammer, Holger Frutig

CDU: Maria Seibert, Manfred Paul

SPD: Gudrun Rahn, Nick Gruber

Pro Hungen: Elke Kleinert, Uwe Geyer

Bündnis 90/Die Grünen: Alexander Kargoscha

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung	Datum: 07.02.2023
TOP 9	
Mitteilungen und Anfragen	

Beschluss

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder:	0	Nein-Stimmen:	0

Ja-Stimmen:

0

Stimmenthaltungen:

0

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung

Datum: 07.02.2023

TOP 9.1
Abstellen von Wasser in Villingen

Bürgermeister Wengorsch teilt auf die Anfrage von Stv. F. Kraft in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13.12.2022 mit, dass an diesem Tag das Wasser kurzfristig abgestellt werden musste, da ein Wasserrohrbruch vermutet wurde. In einem solchen Fall erfolgt die Information der Bevölkerung über Lautsprecherdurchsagen sowie Klingeln bei den Anwohnern. Im Nachhinein erfolgt keine Veröffentlichung mehr. Planbare Maßnahmen werden mit entsprechendem Vorlauf angekündigt.

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung

Datum: 07.02.2023

TOP 9.2
Berichterstattung Hungener Anzeiger

Bürgermeister Wengorsch berichtet von der Stellungnahme des Linus Wittich-Verlags zur Veröffentlichung der Kandidatennominierung der Freien Wähler (Ausgabe 48/2022). Der Artikel war demnach nicht statthaft und die Veröffentlichung solcher Artikel werde künftig nicht mehr stattfinden. Die Einstellung des Artikels erfolgte über den Vereinszugang der Organisation, sodass eine Vorprüfung nicht stattgefunden habe. Der Inserent wurde entsprechend darüber in Kenntnis gesetzt. Gleichwohl habe Bürgermeister Wengorsch auch eine Berichterstattung einer anderen Fraktion im Hungener Anzeiger wahrgenommen und bittet darum, sich künftig auf einen gemeinsamen Kodex zu einigen.

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung

Datum: 07.02.2023

TOP 9.3
Sachstandsliste

Bürgermeister Wengorsch teilt mit, dass die aktualisierte Liste (Stand 02/2023) über die offenen Anträge und Anfragen vorliegt. Diese wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung

Datum: 07.02.2023

TOP 9.4
Förderbescheid RP Kassel

Bürgermeister Wengorsch berichtet über den Bescheid über die Landesförderung des RP Kassel für die Freistellung vom Teilnahme- und Kostenbeitrag in den Kindertagesstätten i. H. v. 744.250,43 €.

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung

Datum: 07.02.2023

TOP 9.5
Befragung im Rahmen des Kompass-Projektes

Bürgermeister Wengorsch teilt mit, dass sich die Befragung im Rahmen des Kompass-Projektes aufgrund personeller Ressourcen bei der Polizei weiter verzögert. Die Durchführung sei nun für Ende Februar angesetzt.

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung

Datum: 07.02.2023

TOP 9.6
Erstattungen an Mandatsträger

Bürgermeister Wengorsch berichtet über das Vorliegen der anonymisierten Aufstellung der Erstattungen nach der Entschädigungssatzung an die Stadtverordneten für die Jahre 2021 und 2022. Diese wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung

Datum: 07.02.2023

TOP 9.7
Wiese für Hundeschule

Stv. Gall erkundigt sich nach der Bereitstellung eines geeigneten Platzes für die Hundeschule. Das derzeitige Grundstück in Langd sei dafür nicht geeignet. Bürgermeister Wengorsch teilt mit, dass es dazu bereits Gespräche mit Unternehmen sowie Eigentümern geeigneter Flächen gegeben habe, weitere Gespräche zur Vermittlung seien geplant.

Stadt Hungen, Stadtverordnetenversammlung

Datum: 07.02.2023

TOP 9.8
Beschilderung Turmweg

Stv. F. Kraft bittet darum, die Beschilderung am Turmweg zu überarbeiten. Die Hausnummern seien von der Straße nicht erkennbar, sodass es immer wieder zu Verwechslungen und Irritationen komme. Bürgermeister Wengorsch berichtet, dass dies bekannt sei und bereits entsprechende Schritte eingeleitet wurden. Die Hausnummer wurde nun an beiden Seiten angebracht. In Planung befinde sich noch die Aufstellung eines zusätzlichen Straßenverkehrsschildes an der Zuwegung.